Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

4.12.1863 (No. 332)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Freitag den 4. Dezember **1863.**

Bekanntmachung.

Die Abhaltung der Amtstage bei dem hiesigen Stadtamtsrevisorate betreffend.

Der mit der Zunahme der Bevölkerung der Residenz und dem wachsenden Verkehr sich fortan steigernde Andrang der Geschäfte macht es uns im Interesse des auf unsere amtliche Thätigkeit angewiesenen Publikums zur Pflicht, die uns außer den beiden Amtstagen: **Montag** und **Donnerstag**, übrig bleibende Zeit zur Besorgung unserer zahlreichen Dienstgeschäfte zu verwenden, und wir sind daher außer Stande, auch an anderen als Amtstagen, mündliche Anbringen entgegen zu nehmen, es wäre denn in außerordentlich dringenden Fällen, für welche aber nur die Vormittagsstunde von 11 bis 12 Uhr bestimmt ist.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Schützengesellschaft.

Ich habe die Ehre, den Mitgliedern unserer Gesellschaft bekannt zu machen, daß Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Frau Großherzogin Luise mich allergnädigst beauftragt haben, den Schützen Höchstihren Dank für die Höchstdenselben gestern dargebrachten Zeichen der Liebe und Anhänglichkeit zu überbringen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1863.

O. Frhr. v. Cornberg,
Oberschützenmeister.

Winter-Vorlesungen.

Am Samstag Abend um halb sieben Uhr wird Herr Professor Baumgarten einen Vortrag halten über: König Philipp und Don Carlos.

W. Eisenlohr.

Aufforderung.

Diejenigen Geschäftsleute, welche Forderungen an die Großh. Hofverwaltung zu machen haben, werden wegen des herannahenden Rechnungsjahresschlusses hiermit aufgefordert, ihre deßfallsigen Rechnungen längstens bis zum 15. Dezember d. J. bei den betreffenden Hofverwaltungsstellen einzureichen.

Karlsruhe, den 30. November 1863.

Großh. Hofrechnungs-Control-Kammer.

Pferdeversteigerung.

Donnerstag den 10. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Reithause der Landesgestüts-Anstalt ein 14jähriger Schimmelhengst öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

Großh. Landstallmeisteramt.
v. Roeder.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 155 ist eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Holzstall ꝛc. (nebst 2 gut möblirten Zimmern) und 2 größere und kleinere Läden zu vermiethen.

Leopoldsstraße Nr. 8 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu vermiethen.

Laden mit Wohnung.

Langestraße Nr. 171 ist ein Laden mit Comptoir nebst Wohnung auf den 23. Januar oder 23. April k. J. zu vermiethen. Auch kann der Laden ohne Wohnung abgegeben werden.

Zimmer zu vermiethen.

In der Stephanienstraße ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zwei kleine, ineinandergehende, möblirte Zimmer sind auf den 1. Januar an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer, ihrer Lage wegen besonders für einen Herrn Abgeordneten passend, zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Zwei schön möblirte, ineinander und auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit 2 Kreuzstöcken und besonderm Eingang, sind auf den 1. Januar zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 15 (nächst der Langenstraße) im dritten Stock.

In der Zähringerstraße Nr. 112, nächst dem Ständehaus, sind zwei ineinandergehende, freundliche Zimmer vom 1. Januar an an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

Kreuzstraße Nr. 1 a, nahe am Schloßplatz, ist ein sehr schönes unmöblirtes Zimmer parterre sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

Zwei ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 22, im dritten Stock, ist eine Schlafstelle an einen soliden jungen Mann zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Stallung zu vermiethen.

Stallung für 4 Pferde ist sogleich zu vermiethen: Langestraße Nr. 211. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 181.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstanträge.] In einer hiesigen Restauration werden zwei solide Mädchen, welche schon in ähnlichen Geschäften servirt haben, gesucht. Ebendaselbst wird eine tüchtige Küchenmagd gesucht, die schon in einer größeren Küche war. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird auf Weihnachten eine Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und unbedingt alles kochen kann, was verlangt wird. Näheres Adlerstraße Nr. 15.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, kann auf Weihnachten eine Stelle erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 6 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen findet auf Weihnachten eine Stelle: Waldstraße Nr. 17.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, sittsames Mädchen, welches nähen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

[Dienstanträge.] Eine Köchin, sowie ein Küchenmädchen, welche gute Zeugnisse haben, finden bis Weihnachten in einem Gasthaus Stellen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 52 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird auf Weihnachten eine Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse besitzt. Näheres im Gasthof zum goldenen Stern in **Baden.**

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle auf Weihnachten. Näheres neue Waldstraße Nr. 69 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person, welche längere Zeit als Haushälterin bei einer einzelnen Dame war, aber durch deren Tod frei geworden ist, wünscht wieder in gleicher Eigenschaft eine Stelle bei einem Herrn oder einer Dame zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves gesetztes Mädchen aus guter Familie, das perfekt kochen kann, im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, wünscht bei einer achtbaren Herrschaft eine Stelle als Köchin zu erhalten und kann bis Weihnachten eintreten; dasselbe würde auch die Stelle als Haushälterin übernehmen. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 10 drei Stiegen hoch.

[Dienstgesuch.] Eine ältere Person, welche gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 92 im Hinterhaus ebener Erde.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 205.

Gesuch.

In ein hiesiges Herrschaftshaus wird ein geschicktes Stubenmädchen gesucht, welches schön nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kindsmädchen-Gesuch.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen findet bis Weihnachten eine Stelle. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Pforzheim.

Ein tüchtiger Modellschreiner

findet in der mechanischen Werkstätte des Unterzeichneten bei gutem Lohn dauernde Anstellung.

Karl Kaufmann.

Ein Laufmädchen

findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 75 im zweiten Stock.

N. B. Nr. 2357. **Stellegesuch.** Ein Kellner, solid und gewandt in seinen Dienstleistungen, welcher französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

Am Mittwoch den 2. Dezember, Abends halb 5 Uhr, wurde von der Waldhorn- bis zur Zäh-

ringerstraße eine angefangene **Stickerei** verloren. Der redliche Finder derselben wird gebeten, dieselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Verloren.

Mittwoch Abend wurde ein massiver glatter **Ring** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wurde vorgestern Nacht ein schwarzer **Hut** gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben in der Infanteriekaserne Zimmer Nr. 122 in Empfang nehmen.

☞ Zu Anfang voriger Woche blieb ein grünseidener **Regenschirm** mit schwarzem geschweiftem Horngriff irgendwo stehen. Um dessen Rückgabe Langestraße Nr. 136 wird höflichst gebeten.

Verkaufsanzeigen.

Adlerstraße Nr. 22 ist ein in gutem Zustande befindlicher runder weißer **Porzellanofen** zu 15 fl. zu verkaufen.

Zwei kleine **Weinfässer** sind zu verkaufen in der höheren Bürgerschule, innerer Zirkel.

Zwei schöne halbfette **Kühe** sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

Langestraße Nr. 127 sind mehrere schöne und gut erhaltene **Ovalfässer** nebst **Lager** zu verkaufen.

Waldhornstraße Nr. 56 sind folgende Möbel zu verkaufen: Chiffonnier, Kleiderschrank, Kanapee mit 6 Sesseln und Fauteuil, Bettlade mit Rost und Matratze, großer Spiegel mit Goldrahme, Nachttisch und mehrere andere Tische.

Kaufgesuche.

Ein kleiner eiserner **Saulen- oder Eremitageofen** wird zu kaufen gesucht: Waldstraße Nr. 17.

Es wird ein **Handkarren** zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der **allerhöchste Preis** bezahlt bei

A. Mahler, Waldhornstraße Nr. 56.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Kleidungsstücken, Betten, Möbel ꝛc. und zahlt die höchsten Preise. Adressen beliebe man bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor abzugeben.

Frau **Agathe Lazarus** von Bruchsal.

☞ Ein halber Parterre-Loge-Platz ist sogleich auf ein Jahr zu vergeben. Das Nähere bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frische **Kabeliau,** Schellfische, **Solles,** Homards, ächten **Astracan-** und **Elb Caviar,** geräuch. Lachs, mar. **Aal-Roulade** und Brataal, mar. Ostsee-Bratheringe und holl., **russ. mar.** Sardellen und **franz.** in Oel, mar. **Felchen,** Bricken, Bückinge, **Salzlaberdan,** frische ächte **Straßburger Gänseleberpasteten** und feine **Würste, Hamburger Rauchfleisch,** westph. Schinken, **Göttinger Trüffelwurst,** Göttinger und Braunschweiger Cervelat-, **ächte Frankfurter Brat- u. Leberwürste, feine Käse,** wozu wieder

bestes **Lauterbier** vom Spaten in München,
ächt engl. **Ale-** und **Porter,**
" " **Senfmehl** in 1/2 und 1/1 Pfund-Blasen.

(Lauterbier im Originalfaß billiger).

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,

empfiehlt wieder frisch geräucherte ächte Gänleleberwurst mit Trüffeln, Frankfurter Brat-, Leber-, Cervelat- und Blutwürste; westphäl. Schinken, Preßkopf, Göttinger und Braunschweiger Wurst.

Aechte Frankfurter

Brat- und Leberwürste,

Göttinger und Braunschweiger

Servelatwürste

empfiehlt

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Punsch-Essenz

von ausgezeichneter Güte,
Aechte geräucherte Frankfurter **Leberwürste,**

Zungen-Schwartenmagen

zeigt empfehlend an

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Berzelius-Theekessel von 7 fl. an.
Thee- und Kaffee-Kannen ꝛc. in Britannia-Metall.
Kaffeebretter in Neusilber, Messing und Lack-Blech.
Theekasten, Liqueur-Keller ꝛc.
Orfèvrerie Christofle: Bestecke ꝛc. zu Fabrikpreisen.

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz,
Repräsentanten von Ch. Christofle & Comp.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische **Schellfische** billigst.

Die erste Sendung von den beliebten
Nürnberger Lebkuchen und Pfeffernüßchen
ist soeben in bekannter ausgezeichneter Waare bei mir eingetroffen
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Marinirte Häringe,
holl. Vollhäringe, holl. und **franz. Sardellen, Sardinen** in Büchsen, **Capern** und **Oliven** empfiehlt
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Münchener Spatenbräu
in vorzüglicher Qualität bei
Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Geschäfts- und Haushaltungs-Bücher
von Karl Kühn & Söhne in Berlin zum Fabrikpreise bei
Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehlen in reicher Auswahl
Cartonnages
und
Schulutensilien,
Bonbonnières, Papeterien,
Mouchoirs,
Lampenschirme,
Lampenschleier,
Schultaschen, Mappen, Federkästchen
Chr. Weise & Comp.

Ueberzogene Krinolinen,
graue und weiße, mit und ohne Schleppe, empfiehlt
Ferdinand Strauß,
Kronenstraße Nr. 26.

G. Holtzmann,
Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Rettigbonbons
für Husten- und Brustleidende
von **Drescher & Fischer** in Mainz,
in Schachteln à 18 kr., in Paqueten à 14 kr. und lose à 56 kr. per Pfund.
Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Ballfächer
in reichster Auswahl bei
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Dr. Koch's Kräuter-Bonbons
aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäften ꝛc. ꝛc. bereitet, die ganze Schachtel à 35 kr., die halbe à 18 kr., und

In versiegelten Düten à 18 kr.

die Rheinischen
Brust-Caramellen
von Dr. Albers in Bonn haben sich vermöge ihrer **vorzüglichen** Wirkung als ein trefflichs Mittel gegen leichte Hals- u. Brustbeschwerden, sowie **beruhigend** und **erleichternd** bei schmerzhaftem Auswurf erprobt und hierdurch nicht allein in ganz Deutschland **große** und **allgemeine Anerkennung** gefunden, sondern auch über dessen Grenzen hinaus einen **ehrenvollen Ruf** erlangt; und sowie für **Kranke** dieses Fabrikat ein fast **unentbehrliches Hausmittel** geworden ist, bietet es zugleich für den **Gesunden** einen **angenehmen Genuß.** — **Alleinverkauf** für Karlsruhe bei
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Eines der feinsten Toilettemittel ist
Pleimes' Köln. Kräuter-Haaröl,
ein aus versch. stärkenden Pflanzen mit ächtem türkischen Rosenöl bereitetes, durchaus reines, gutes und feinduftendes Oel. Es hält den Kopf rein, conservirt das Haar und verleiht ihm einen sammtartigen Glanz; per Fl. 10 Sgr.
Depot in Karlsruhe bei
Louis Seiller, Friseur,
Waldstraße Nr. 35.

Frischgeschossene Hasen,
abgestreift à 1 fl. per Stück, werden heute abgegeben bei
Rich. Haas,
Hofwildpretpächter.

Filz- und Seide-Hüte

empfiehlt billigst

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Wollene Strickgarne

in **grau, weiß** und **schwarz,**
sowie
in allen gangbaren Farben
empfiehlt reichlich sortirt

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Portemonnaies und Cigarren-Etuis

bei **Friedrich Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Das Mehllager

von

N. J. Homburger,
Kronenstraße Nr. 52,
empfiehlt zur Feinbäckerei feinstes Blummehl Nr. 0, Kunstmehl Nr. 0 zu den bekannten billigen Preisen.

Glacé- und Winterhandschuhe

billigst bei

Ferd. Strauß,
Kronenstraße Nr. 26.

Spinnhanf,

grauen Oberländer, von schöner Qualität und zu billigem Preise empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Aecht englische Rasirmesser und Streichriemen

bei **Friedrich Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Anzeige.

Geräucherte Bratwürste sind täglich zu haben bei

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

Es sind den Winter über gute trockene **Lohkäse** um billigen Preis zu haben und werden in die Wohnungen geliefert, sowie auch **Loh** zu Bädern. Bestellungen können bei Herrn **Klett** am Durlacherthor gemacht werden.

Neue Hülsenfrüchte,

sowie sehr schönes **Welschkorn** werden billigst ausgemessen Kronenstraße Nr. 52.

Eintracht.

Heute, Freitag den 4. Dezember,

Kränzchen.

Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Eintracht.

Die Restauration der Gesellschaft Eintracht ist erledigt und soll auf den 23. April 1864 wieder besetzt sein.

Etwaige Bewerber darum werden ersucht, ihre deßfallsigen Gesuche binnen 4 Wochen unter Anschluß ihrer Vermögens- und Leumundszeugnisse an das Gesellschafts-Comite einzureichen, wobei bemerkt wird, daß die näheren Bedingungen bei dem Vorstande der Gesellschaft eingesehen werden können. Karlsruhe, den 30. November 1863.

Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 6. d. M., Vormittags 11 Uhr, Probe. Um 12 Uhr Generalversammlung zur Neuwahl des Vorstands.

2. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 4. Dezember 1863,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Vorlagen der Großherzoglichen Regierung.
3) Wahl dreier Candidaten für die Präsidentenstelle.
4) Wahl der Sekretäre.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 4. Dez. IV. Quart. 130. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner. Elsa: Fräul. Hebbe, vom Hof- und Nationaltheater zu Mannheim, als Gast.

Sonntag den 6. Dez. IV. Quart. 131. Abonnementsvorstellung. **Faust.** Tragödie in 5 Akten von Göthe; mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

2. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 3	27″ 6‴	Nord	trüb
12 „ Mitt.	— 0	27″ 4‴	Nordwest	„
6 „ Abds.	— 1	27″ 4‴	„	umwölkt
3. Dez				
6 U. Morg.	+ 3	27″ 4‴	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 9	27″ 3‴	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5	27″ 4‴	West	Regen

Gestorben:

3. Dez. Nicolaus Ammann, großh. Leibkutscher, ein Ehemann, alt 48 Jahre.
3. „ Emma Stather, alt 11 Monate 5 Tage, Vater Briefträger Stahter.

Zu passenden und nützlichen **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich

Corsetten,

gut und dauerhaft genähte, darunter eine hübsche Sorte grau mit roth gesteppt.

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Teppiche, für Zimmer und Stiegen zu belegen,
Sopha- und **Bettvorlagen,**
Tischdecken und **wollene Bettdecken,**
sowie eine reiche Auswahl **Möbelstoffe** jeder Art zu sehr billigen Preisen bei

S. Dreyfus,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Gummischuhe Iª Qualität

sind wieder in allen Nummern vorräthig zu den bekannten außerordentlich billigen Preisen.

F. Wilhelm Döring.

Passende Weihnachtsgeschenke
für Damen.

Von heute an verkaufe ich:

Damen-Filzhüte und Schmuckfedern zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Auch sind wieder alle Sorten schwarzer und farbiger Sammt zu sehr billigen Preisen eingetroffen; besonders mache ich auf einige Stück sehr schöne schwarze Seidenzeuge aufmerksam, welche zu Fabrikpreisen verkauft werden; Nähseide, auf Spulen gewickelt, das Dutzend 12 kr., sowie alle Sorten Band, Tüll, Spitzen, Litzen, neueste Kleiderbesatz u. s. w. zu enorm billigen Preisen; Damen-Cravatten das halbe Dutzend 48 kr.

H. Landauer, Langestraße Nr. 38.

Weihnachts-Ausstellung

von Hüten, Coiffüren, Putz- und Negligé-Häubchen, Aermeln, sowie Puppenhüten &c.

Unsere Waaren und Preise sind so gestellt, daß wir fest hoffen dürfen, Jedermann wird befriedigt werden. Zu recht zahlreichem Besuche laden ergebenst ein

Geschwister Mezger,
Herrenstraße Nr. 9.

Die Vaterländische

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
in Elberfeld

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren, Fabrikeinrichtungen, Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von dem Unterzeichneten Agenten jeder Zeit prompt vermittelt, und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

A. Sondheim, Zähringerstraße Nr. 65.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder bestens sortirt bei

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Zum Besuch meiner reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung von Spielwaaren

lade ich ergebenst ein und empfehle mein vollständig assortirtes Lager von den wohlfeilsten bis zu den feinsten Artikeln zu billigen Preisen.

F. Wilhelm Döring.

Weihnachts-Ausstellung.

Durch mein Engros-Geschäft bin ich in Stand gesetzt, **Goldwaaren** in den verschiedensten Gegenständen unter den **gewöhnlichen** Fabrikpreisen verkaufen zu können.

Indem ich mein ganzes Waarenlager von meinem Engros-Geschäft vor den Festtagen hier behalte, so hoffe ich, die geehrten Käufer in Allem befriedigen zu können.

Für gute Arbeit und ächtes Gold wird garantirt.

Louis Mezger,
Firma Geschwister Mezger,
Herrenstraße Nr. 9.

Weihnachts-Ausstellung von Spielwaaren.

Da mir von einem bedeutenden Hause **Holzspielwaaren** in Commission gegeben, bin ich in Stand gesetzt, solche zu möglichst billigen Preisen zu erlassen.

George Klein, Hofseifensieder.
Alte Herrenstraße Nr. 15.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Gewöhnliche Rohrstiefel 2 fl. 42 kr., feine 5 fl., starke rindlederne Halbstiefel 4 fl. 15 kr., dergleichen doppelsohlige 5 fl., dergleichen große Rohrstiefel 5 fl. 15 kr., kalblederne Frauenschuhe zum Schnüren 1 fl. 30 kr., kalblederne Mädchenstiefel mit Absätzen, starke, gute Waare, 1 fl. 45 kr., dergleichen Frauenstiefel 2 fl. 30 kr., feinere 3 fl., lederne Kinderstiefel 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Das Schuh- und Stiefel-Lager
für
Herren, Damen und Kinder

ist gegenwärtig vollständig assortirt in allen möglichen Sorten von Schuhwaaren, und wird, um schnell zu verkaufen, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben bei

Christoph Simon,
innerer Zirkel **Nr. 24.**

Eleganz, trockene gesunde Räume. **Neuer** Haltbarkeit, schnellste Ausführung.

Copal-Glanzlack auf Fußböden.

Derselbe besteht aus einer feinen gelben Lackfarbe und einem blanken Copal-Lack als Ueberzug, welche beide sogleich geruchlos trocknen. Letzterer hält den schönsten Glanz und kann ohne Nachtheil täglich mit Wasser und einem weichen Tuche gewaschen und abgetrocknet werden.

Diese Lakirung hat ein sehr elegantes Aussehen, ist besonders dauerhaft, gibt gesunde trockene Wohn- und Schlafzimmer und kann in einem Tage das größte Zimmer zum sofortigen Gebrauche fertig werden.

Der Copal übertrifft bekanntlich alle andern Harze an Glanz, Dauer und Härte, und war es bis jetzt noch nicht gelungen, ihn vollkommen in Weingeist aufzulösen. Bei all' diesen Vorzügen ist der Preis auf's Billigste gestellt.

Alleinige Niederlage bei

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Kinderschuhe und Kinderstiefel

in Leder, Zeug, Filz sind in großer Auswahl vorräthig und werden äußerst billig verkauft bei

Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 24.

Anzeige.

Ich habe eine Parthie **eichenes Schnittholz** von verschiedenen Dimensionen direkt aus Slavonien bezogen (als Muster für sämmtliche Holzarbeiten) und erlaube mir deshalb, hiermit sämmtliche respectiven Meister und Wagenfabrikanten zur gefälligen Einsicht mit dem Bemerken einzuladen, um mich mit den Herren über Preis sowohl als Qualität für weiteres Beziehen in's Benehmen setzen zu können.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1863.

Pfister, Bierbrauer.

Ch. Kiefer, Uhrmacher in Mühlburg,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken eine große Auswahl von goldenen Anker- und Damen-Uhren, silbernen Anker-, Cylinder- und Spindel-Uhren, Pendulen, Reise-, Wecker- und Schwarzwälder-Uhren in großer Auswahl, kleine neusilberne Taschenuhren mit versilbertem Gehäus per Stück 5 fl.; für sämmtliche Uhren wird Garantie geleistet, und Reparaturen jeder Art werden auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

Bestellungen und Commissionen können bei Herrn Arleth, Großh. Hoflieferant, sowie bei Herrn Höck am Mühlburgerthor gemacht werden.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hildenbrand u. Gerbel, Hofgerichts-Räthe v. Bruchsal. v. Feder, Rechtsanw. von Offenburg. Wied, Abgeordneter von Mannheim. Heidenreich, Abgeordneter v. Müllheim. Hofmann, Kfm. v. Schweinfurth.

Deutscher Hof. Frank, Weinhdl. v. Frankfurt. Raub, Bierbrauer von Freiburg. Mayer, Bierbrauer von Basel. Busath, Kfm. v. Emmendingen.

Englischer Hof. Schlattert m. Fam. u. Bedienung v. Kissingen. Lenz, Abgeordneter v. Pforzheim. Prestinari, Hofger.-Präsident v. Constanz. Obkircher, Hofger.-Rath und Beck, Hofrath von Freiburg. Kimmich m. Frau v. Petersthal. Jungmann, Part. v. Paris. Miller, Fabr. v. Finsterwald. Reiß, Rent. v. Mannheim. Hausmann, Kfm. v. Frankfurt. Kreßow, Kfm. v. Straßburg.

Erbprinzen. Graf Kageneck m. Bed. v. Merzingen. Freih. v. Stotzingen u. Steißlingen. Dennig, Abgeordneter v. Pforzheim. v. Göler, Abg. v. Schatthausen. Moll, Abg. v. Mannheim. Blessig, Rent. Achern. Gießen, Kfm. von Frankfurt. Haagen, Rent. v. Mannheim. Ploot, Kaufm. aus Belgien.

Geist. Ulrich, Holzhdl. v. Langenalb. Schmidt, Handlm. v. Reifenberg. Meyer, Handlm. v. Siggenthal.

Goldener Adler. Staufer, Kfm. v. Biel i. d. Schweiz. Huber, Kfm. v. Blumberg. Dort, Kfm. von Bischofsheim. Jaus, Kunstmüller v. Stuttgart. Müller, Gastwirth von Oberkirch.

Hôtel Große. Harnig, Kfm. v. Hanau. Dr. Mayer, Adv., v. Salert u. Faußi, Priv. v. München. Bielefeld, Kfm. v. Cöln. Weißeler, Kfm. v. Aachen. Müller, Kfm. v. Trier. Fleisch, Kfm. v. Jebenhausen. Hammerschmidt, Kfm. von Hanau. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hoppel, Kfm. von Stuttgart. Blechschmidt, Kfm. von Hanau. Bernheimer, Kfm. v. Ulm. Welte, Fabr. v. Föhrenbach.

Römischer Kaiser. Steinle, Geometer von Constanz. Schütz, Secretär v. Philippsburg. Louis, Kfm. v. Ribeauville. Jules, Kaufm. v. Besançon. Braun, Pfarrer von Germersheim. Scheible, Oekonom v. Müllheim. Schuberg, Fabr. mit Frau von Colmar. Clarys, Priv. von Nancy. Gschrey, Abgeordneter v. Ettenheim. Krebs, Decan von Gernsbach. Buch, Kfm. v. Münster. Wenzler, Abgeordneter v. Emmendingen.

Rothes Haus. Kircher, Kfm. v. Halbhausen. Strak, Kfm. v. Frankfurt. Dechert, Musiker v. Leipzig. Schoch, Kfm. a. Portugal. Waibel, Part. v. v. Oldenburg. Huber, Ing. v. Stuttgart. Dr. Bischoff v. Würzburg. Armbruster, Geom. v. Rorschach.

Waldhorn. Frl. Glaucher v. Heidelberg. Peter, Geschäftsführer v. Berlin. Rubesk, Kfm. v. Mannheim.

Wiener Hof. Osburg, Actuar v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.